

# Hallisches Tageblatt.

Fortsetzung des Hallischen patriot. Wochenblatts zur Beförderung gemeinnütziger  
Kenntnisse und wohlthätiger Zwecke.

N<sup>o</sup> 10.

Sonnabend den 12. Januar.

1861.

## Chronik der Stadt Halle.

Frauenverein zur Armen- und Krankenpflege.

Zur Weihnachtsbescheerung gingen ferner ein:

Bei Frau Eiselen: von Fr. Pr. B. 6 Röckchen, 6 Jacken und 1 Paß Sachen, durch Hrn. Böntzsch von S. W. 1 *Rh.*, Fr. G. R. B. Tuchjacke, Rock u. Weste, Fr. Pr. L. Tuchrock u. Beinkleider, Fr. Pr. S. Rock, Weste u. Stiefeln, H. Pr. G. Tuchjachen u. 2 P. Stiefeln, Fr. J. R. D. 4 *Rh.* u. 1 Paß Sachen, Fr. v. B. 4 Schürzen, Fr. G. R. R. 9 Schulkörbe, durch Frau Factor Erdmann von Fr. B. R. J. 5 *Rh.* u. von Fr. A. M. 3 *Rh.*, von Herm. R. in R. 4 *Rh.*, Fr. v. B. 1 Mütze, 1 Tuch, 1 Paar Strümpfe, Fr. Kaufm. B. 180 Pfefferkörbe, 1 Düte Marzipan,  $\frac{1}{2}$  Meze Pfefferkörbe, Fr. Kaufm. B. 12 Tafeln, 1 Paß Schieferkiste, 12 Schreibbücher und 12 Malkasten nebst Bilderbogen, Fr. Kaufm. Sch. 1 Paß wollene Sachen, von Fr. J. R. D. 1 Paß Sachen.

Bei Fräulein Streiber in der Anstalt: von Mad. R. 5 Halstücher, 2 P. Handschuh und etwas Töpferzeug, Fr. J. R. R. 1 *Rh.*, Fr. v. B. 1 *Rh.*, Fr. Pr. G. 1 *Rh.*, Mad. II. 1 *Rh.*, Mad. M. 3 *Rh.*, G. v. d. Sch. 1 *Rh.*, Mad. Sch. 5 P. Strumpfbänder, 1 P. Handmüßchen u. 6 Kragen, Fr. M. 1 P. Schube, 1 Schürze u. 1 Mütze, Fr. Th. 18 Tafeln, 1 Dhd. Schreibbücher, 6 Bilderbücher, 1 Dhd. Bleistifte, 1 Paß Schieferkiste, Bilderbogen, 6 Pennale u. 1 wattirtes Röckchen, Fr. v. M. 6 Taschentücher u. 2 Schürzen, Fr. R. 3 U. Lichte, Fr. R. 40 Becken, Fr. W. 50 Becken, von Fr. Pr. B. 5 *Rh.* u. 10 Puppen, durch Frau Kreisrichter Thümmel Tuchjachen u. 2 P. Stiefeln.

Ueber die Verwendung der uns zugekommenen Weihnachtsgaben werden wir in unserm Jahresberichte Rechenschaft ablegen.

Zugleich bekennen wir dankend den Empfang folgender Geschenke und Zuwendungen während des verfloffenen Halbjahres:

100 *Rh.* von der Sparkassengesellschaft, 60 *Rh.* vom Magistrat überwiesener Antheil vom Schmidt'schen Legat, 10 *Rh.* durch Sup. Dryander von einem frühern Mitglied des Vereins, 6 *Rh.* von den Geschwistern v. Madai, 12 *Rh.* 15 *Sgr.* Sammlung in den Bibelstunden des Sup. Dryander, 20 *Sgr.* durch D.-Pr. Bracker vom Schiedsmann Hrn. Mangold, 10 *Sgr.* desgleichen, 1 *Rh.* v. Ungen. durch Fr. Streiber, 20 *Sgr.* desgl. durch Frau Eiselen, 2 *Rh.* von W. durch Sup. Dryander, Erlös aus einem Verkauf.

## Der Vorstand.

## Königlich Preussische Klassen-Lotterie.

Bei der heute beendigten Ziehung der 1. Klasse 123. Königl. Klassen-Lotterie fiel 1 Gewinn von 3000 Thlr. auf Nr. 59,335. 3 Gewinne zu 500 Thlr. fielen auf Nr. 64,906. 68,203 und 74,942 und 4 Gewinne zu 100 Thlr. auf Nr. 9861. 28,599. 40,251 und 46,559.

Berlin, den 10. Januar 1861.

## Königliche General-Lotterie-Direction.

Herausgegeben im Namen der Armeendirection

von Dr. Eckstein



## Bekanntmachungen.

Montag den 14. Januar keine Sitzung  
der Stadtverordneten.

Der Vorsteher der Stadtverordneten  
Gödecke.

### Bekanntmachung.

Gewerbesteuer-Reclamationen wegen zu hoher Veranlagung können von Seiten der Kaufleute, Händler und Mäkler, der Wirthe und Conditoren, der Handwerker, Fleischer und Bäcker nur auf die Behauptung gegründet werden, daß Reklamant gegen andere, namhaft zu machende Mitglieder derselben Steuerklasse verhältnißmäßig zu hoch veranlagt sei. Reclamationen, welche diese Angaben nicht enthalten, werden zur Ergänzung zurückgegeben.

Reclamationen gegen die Veranlagung zur Gewerbe- und beziehungsweise zur Einkommensteuer dürfen nicht in derselben Eingabe angebracht werden. Eingaben, welche Reclamationen gegen beide Steuern enthalten, werden zur anderweiten getrennten Anbringung zurückgegeben.

Halle, den 10. Januar 1861.

Der Magistrat.

Da die Neuwahl des Ausschusses der Gesellen-Kasse für die Weber und Wirker, Knopfmacher und Posamentirer, Seiler, Färber, Hutmacher, Tuchmacher, Tuchbereiter, Töpfer, Bürstenmacher, Seifenfieder, Fischer und Schornsteinfeger-Gesellen in dem auf heute anberaumten Termine wegen der geringen Zahl der Erschienenen nicht hat vorgenommen werden können, so lade ich die hier in Arbeit stehenden Gesellen der gedachten Gewerke anderweit ein, sich zur gedachten Wahl

Sonnabend den 12. d. M., Abends

7 $\frac{1}{2}$  Uhr

in der Rathsstube auf dem Rathhause einzufinden.

Halle, den 7. Januar 1861.

Rummel, Stadtrath.

Die besten und frischesten bairischen **Malz-**  
**bonbons** von bekannter Güte gegen Husten emp-  
fehle  
**C. E. Helm**, Steinstraße.

### Nothwendiger Verkauf

beim Königl. Preuß. Kreis-Gerichte zu  
Halle a. d. S. 1. Abtheilung.

Die der verehelichten Kaufmann **Gabelmann**,  
**Henriette Wilhelmine Eusebie** geb. **Fließ-**  
**bach** zugehörigen, im Hypothekenbuche von Halle  
Band 35 Nr. 1249 und 1250 eingetragenen  
Grundstücke:

„Ein Haus und Hof, Nr. 1249,  
ein dergl. Nr. 1250“

auf dem Neumarkte, welche beide Häuser in Eins  
gezogen sind, so daß sie nicht wieder getrennt  
werden können,

nach der, nebst Hypotheken-Schein, in der Regi-  
stratur (— eine Treppe hoch, Zimmer Nr. 13—)  
einzusehenden Lage, abgeschätzt auf

5672 *R.* 7 *Sgr.* 6 *S.*,

soßen am

**4. Juli 1861 Vormittags 11 Uhr**

an ordentlicher Gerichtsstelle hier selbst, eine Treppe  
hoch, Zimmer Nr. 8, vor dem Deputirten Herrn  
Kreis-Gerichts-Rath Basse meistbietend verkauft  
werden.

Gläubiger, welche wegen einer aus dem Hypo-  
thekenbuche nicht ersichtlichen Realforderung aus den  
Kaufgeldern Befriedigung suchen, haben ihre An-  
sprüche bei dem Subhastations-Gerichte anzumelden.

### Für Bandwurmpatienten.

Durch mein in Deutschland rühmlichst bekann-  
tes Mittel treibe ich bei abnehmendem Monde  
jeden Bandwurm binnen 2 bis 4 Stunden schmerz-  
und gefahrlos vollständig ab. Dasselbe ist für  
3 *R.*, in härtnäckigen Fällen für 4 *R.*, von mir  
zu beziehen; doch muss Alter, Constitution etc.  
des Patienten genau bezeichnet werden.

**Voigt**, Arzt zu Croppenstädt.

### Aus der Hirschapotheke

können die bestellten größeren Quantitäten

### Anacahuit-Holz

jetzt in Empfang genommen werden.

**Haar- u. Strohsohlen empf. C. F. Ritter.**

**Wärmsteine empf.**

**C. F. Ritter.**

**Pfannkuchen** täglich frisch bei

**Pisische**, gr. Märkerstraße Nr. 17.

**Turco Sponge Gloves**

(Wasch-Schwamm-Handschuhe), ganz ächt, empfiehlt  
**Josephine Gruss, Anbau z. roth. Thurm.**

**Handschuhe**

zum Torstragen und Einheizen, welche das Aufspringen der Hände verhüten, a B. 6 u. 7 *Sgr.*

**L. Bergfeld, gr. Ulrichsstraße Nr. 50.**

Einen starken Handschlitten verkauft billig  
Weidenplan Nr. 15.

Schellengeläute, 1 zweisp. u. 1 einsp. Rennschlitten zu verkaufen oder auch zu vermieten  
Taubengasse Nr. 14.

Ein gut erhaltener Tafelschlitten billigt zu verkaufen  
Herrenstraße Nr. 4.

Kronen, Guirlanden, frische Kränze und Blumen-Bouquets sind zu haben Trödel Nr. 20.

**Köfnis.**

Wollene Fanchons und Unterärmel werden billig verkauft großer Berlin Nr. 11 parterre.

Gutgearb. Schrotenschuhe kl. Sandberg 14. **Metzlin.**

Rohrstühle werden schnell geflochten, alles Porzellan, Glas zc. sauber gefittet b. Gar. gr. Brauhausg. 16 part.

**Ein Grundstück resp. Acker, 3 bis 6 Morgen groß, wird zu einem industriellen Etablissement zu kaufen gesucht.**

Offerten bitte ich in meinem Geschäftszimmer, Mauergasse Nr. 7, gefälligst abzugeben.

**C. Süvern, Baumeister.**

Zwei Mitleser zur Leipziger Zeitung, wenn möglich in der Nähe des Steinwegs wohnend, sucht  
**Aug. Fiedler, Leipziger Straße Nr. 7.**

Ein Bursche von 15 bis 16 Jahren findet sofort einen Dienst  
Leipziger Straße Nr. 46.

**Gesuch.** Eine Wirthschafterin, die mit der gänzlichen Hauswirthschaft vertraut und mit guten Zeugnissen versehen ist, wird sofort oder zum 1. Februar d. J. gesucht. Zu erfragen  
Landwehrstraße Nr. 3, 3 Treppen.

Ein Mädchen, im Kochen erfahren, sucht sofort Stelle, bei Frau **Lange, gr. Brauhausgasse 18.**

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen wird gesucht gr. Ulrichsstr. Nr. 9, 2 Tr.

Ein ordentliches, fleißiges Mädchen findet sogleich oder 1. Februar einen Dienst Domplatz 3a im Domhof links.

Ein ordentliches Dienstmädchen wird zum 1. Februar gesucht Leipziger Straße Nr. 99, 2 Tr.

Ein ehrliches Mädchen, welche im Kochen nicht unerfahren und der Hausfrau eine Hülfe sein soll, wird sogleich gesucht. Näheres Graseweg Nr. 8.

Ein ordentliches, ehrliches Mädchen findet sogleich Dienst  
Mittelstraße Nr. 20.

Eine Aufwärterin gesucht gr. Märkerstraße 25.

**400 R.** sind auszuleihen Schülershof Nr. 22.

**Ein Laden** in einer guten Geschäftslage wird zu Ostern gesucht und bittet man Offerten gefälligst unter der Chiffre Z. Z. in der Expedition d. Bl. niederzulegen.

Ein Familien-Logis von 3 — 4 Stuben, Kammern mit Zubehör, in der nördlichen Hälfte der Stadt gelegen, wird zum 1. April oder 1. Juli zu miethen gesucht. Offerten unter Nr. 11. A. K. sind in der „Tulpe“ abzugeben.

Gesucht wird zum 1. April eine herrschaftliche Wohnung von 3 großen heizbaren Zimmern, einigen Kammern, Küche und Zubehör, Stall für 1 Pferd und Burschengelaß, womöglich Gartenpromenade, für 120 — 140 *R.* Adr. unter v. A. in d. Exp.

Ein Familien-Logis von 2 St., 2 K., K. zc. wird von einem pünktlichen Miether gesucht. Adr. unter F. H. bittet man in d. Exp. d. Bl. niederzul.

2 St., 2 K., K. nebst Zubehör werden zum 1. März zu miethen gesucht. Adressen unter S. G. # 2 in der Exped. d. Bl.

Zum 1. April wird eine Wohnung gesucht, bestehend aus Stube, einigen Kammern und einigen Niederlagsräumen, parterre; am liebsten alter Markt, Rannische Straße oder Domplatz. Näheres Moritzthor Nr. 5.

Der kleinere Laden nebst Stube, Kammer und Keller, desgl. eine Wohnung, bestehend aus 2 Stuben, 1 Kammer, 1 Küche, mit Aussicht auf Gärten, sind zu vermieten und den 1. April zu beziehen neue Promenade Nr. 8, 3 Treppen.

Eine anst. Wohnung mit Werkstatt, passend für Holzarbeiter, ist zu vermieten kl. Rittergasse 1.

**Gummischuhe** repar. sauber u. bei Garantie; Herrenschnuhsohlen u. Flecke à 15 *Sgr.*, dgl. Damenschuhsohlen u. Flecke 10 *Sgr.*, Kinderschnuhsohlen u. Fl. 7 *Sgr.* 6 *S.* **U. Wegger**, Schuhmachermstr., Leipzigerstr. 16.

**Gummischuhe** werden dauerhaft reparirt und alte werden gekauft kleiner Sandberg Nr. 1. **Fris.**

**Gummischuhe** rep. z. möglichst billigsten Preise bei Garantie **J. Deffner**, gr. Märkerstraße 21.

Ein Logis, bestehend aus 2 Stuben, 2 bis 3 Kammern und sonstigem Zubehör, wird in der Nähe des Dom- oder Paradeplatzes Ostern zu beziehen gesucht. Zu erfragen Neu-Mühle im Comptoir.

Der in dem Hause des Herrn Buchhändler **Rippert** hier, alter Markt Nr. 3 belegene Keller, worin ein Victualienhandel betrieben wird, soll vom 1. April cr. an anderweitig vermietet werden. Reflectanten erfahren das Nähere beim Kaufmann **Carl Deichmann** hier, obere Leipziger Straße.

Ein Logis mit allem Zubehör vorn heraus ist an ruhige Leute zu vermieten und 1. April zu beziehen Geißestraße Nr. 56.

Eine große Wohnung nebst Stallung zu 10 Pferden mit Boden und Remise am 1. April d. J. zu vermieten Nr. 28 gr. Brauhausgasse. **Krauß.**

Die obere Etage in meinem Hause gr. Märkerstraße Nr. 3 ist zu vermieten und zum 1. April zu beziehen. **U. Zimmermann.**

Zwei Logis für 32—36 *Rh.* zu vermieten Trödel Nr. 2. **Neubert.**

Eine Werkstatt mit Wohnung ist zu Ostern zu beziehen Leipziger Straße Nr. 12.

Eine Stube ist zu vermieten und sogleich zu beziehen. Auch steht da eine Drehbrosse veränderungshalber zu verkaufen. Unterberg Nr. 5.

Eine Wohnung ist zu vermieten und sofort zu beziehen Bäckerstraße Nr. 1.

Eine möblirte Stube nebst Ofen ist billig zu vermieten Glauchaer Kirche Nr. 1, 3 Tr.

Ein kleines Zimmer mit oder ohne Möbel für eine Person passend, kann sogleich bezogen werden Schmeerstraße Nr. 19.

Eine Stange Eisen gefunden großer Schlamm Nr. 2 bei **U. Knabe.**

Ein gelber Wachtelhund zugul. Brunnenplatz 8.

Ein Wachtelhund mit gelbem Behänge entlaufen. Gegen Bel. abzug. Leipziger Straße 2, 2 Tr.

Sonnabend vom alten Markt bis Moritzkirchhof 2 Rouleaux verl. Abzug. geg. Bel. Moritzkirchhof 12.

Heute Abend **Schweinsknochen und Klöße** mit **Meerrettig** oder **Sauerkraut**, wozu ergehenst einladet

**F. Weidenhammer**, gr. Ulrichsstraße 44.

Die von mir gesprochene Beleidigung nehme ich zurück und erkläre die Frau **Schubert** als eine rechtlichaffene Frau. **C. F.**

#### General-Versammlung

Sonntag den 13. d. M. Nachmitt. 3 $\frac{1}{2}$  Uhr der Mitglieder der hiesigen Tischlermeister-Leichenkasse im Lokale des Hrn. **Guckenberg**, Rathhausgasse.

**Männerchor.** Sonnabend den 12. d. Generalversammlung und Vorstandswahl.

**Volksliedertafel.** Nächsten Sonntag 7 $\frac{1}{2}$  Uhr Generalversammlung. **Der Vorstand.**

#### Freie Gemeinde.

Sonntag den 13. Januar Vormittags 9 $\frac{1}{2}$  Uhr Vortrag von **A. T. Wislicenus.**

Die Mitglieder und Freunde der Gemeinde werden ersucht, sich zur angegebenen Zeit pünktlich einzufinden. **Der Vorstand.**

#### Familien-Nachrichten.

Heute starb nach mehrjährigen Leiden unsere treue und unvergeßliche Gattin, Tochter, Schwester, Schwägerin und Tante **Caroline Schreiber** geb. **Döltzsch** in ihrem 42. Lebensjahre, welches wir hiermit, um stilles Beileid bittend, Verwandten und Freunden bekannt machen.

Cannenburg, Berlin u. Halle, den 9. Jan. 1861.

**Die Hinterbliebenen.**